



Protokoll der 24. Generalversammlung vom 26.11.2016 in Saas-Fee

Vorsitz: Dominic Anthamatten
 Protokoll: Simone Knepper
 Anwesend: 111 Personen

1. Begrüssung

Der Präsident Dominic Anthamatten begrüsst um 17.15 Uhr die 111 anwesenden Mitglieder im Hotel Metropol zur 24. Generalversammlung des SAC Sektion Saas. Speziell begrüsst er Christa Bumann (Vizepräsidentin aus Saas-Fee) und Bruno Ruppen (Präsident aus Saas Grund). Begrüssst wird auch die Delegation vom SAC Zermatt.

Entschuldigt haben sich ca. 55 Personen, die Personen werden namentlich aufgelistet.

Es werden die Traktanden vorgelesen und Dominic startet mit einem Zitat von Papst Pius:

„Der rechte Alpinismus ist keine halsbrecherische Sache, sondern im Gegenteil ausschliesslich eine Frage von Klugheit und ein wenig Mut, von Kraft und Ausdauer und Gefühl für die verborgene Schönheit der Natur, die manchmal gewaltig, aber dann umso erhabener und eindrucksvoller für den Besucher ist.“

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden von der GV Franco Del Pedro Pera und Christine Simonet bestimmt.

3. Protokoll der GV vom 29. November 2014

Das Protokoll der letztjährigen GV in Eisten wurde frühzeitig auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet. Dieses wird nicht verlesen. Von den Anwesenden gibt es keine Einwände und das Protokoll wird angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten beginnt mit einem Filmzuschnitt von den Aktivitäten des SAC. Der SAC hat schweizweit mittlerweile 150.000 Mitglieder und es gibt immer noch ein stetes Wachstum.

Im Film werden verschiedene Aspekte des SAC in der Öffentlichkeit vorgestellt. Es geht um Erfolge, Kritik, Präsenz des SAC in den Medien und Sportarten wie Bouldern, Skitourenrennen, etc.

In Bezug zum Film nehmend stellt Dominic nun die Ziele des SAC Saas für 2017 vor und erläutert diese kurz:

- Kameradschaft statt Konsum
- Überarbeitung des Leitbildes des SAC Saas
- Sanierung Klettergärten des Saastal
- Cresta Biwak wird SAC Hütte
- Umsetzung Spesen- und Tourenreglement
- SAC Mitglied des Jahres
- Revision von Umwelt- und Hüttenreglement

5. Berichte der Ressortchefs

5.1 Wintertouren

Aufgrund einer Ausbildung lässt sich der Winter-Tourenchef Beat Burgener entschuldigen und Samuel Anthamatten (Tourenchef Sommer) übernimmt diesen Teil. Es folgt eine Zusammenstellung von Fotos, die Ausschnitte aus den vergangenen durchgeführten Wintertouren zeigen. Insgesamt waren 49 Anlässe, Touren und Ausbildungen geplant, 38 haben mit insgesamt 345 Teilnehmern stattgefunden. Der Winter verlief unfallfrei, das eingeführte Gentlemen Agreement und v.a. auch das Notfallkonzept sind erfolgreich umgesetzt worden. Samuel bedankt sich speziell bei Gabi Voide, der mit Unterstützung von Tourenleiter Mario Andenmatten, mehrere Ausbildungen für Mitglieder und Tourenleiter durchgeführt hat. Diese wurden mit regem Interesse besucht.

5.2 Sommertouren

Direkt weiter berichtet Samuel über das Sommerprogramm. Dieser beginnt mit einem kurzen Film und es folgen wiederum Fotos der durchgeführten Touren. Im Sommer waren 58 Touren geplant, tatsächlich stattgefunden haben nur 31. Insgesamt waren 280 Mitglieder dabei.

Viele Touren mussten wegen des Wetters abgesagt werden. Ausserdem ist in diesem Jahr zum 1. Mal das Wandern nicht so gut angenommen worden. Bezüglich des Wanderprogramms hat der Vorstand reagiert und die Touren für 2017 im Programmheft deutlich hervorgehoben. Insgesamt wurde ein breites Programm angeboten und das wird auch im kommenden Jahr so sein. Samuel appelliert an den Gedanken der Kameradschaft und der Verbundenheit zum Saas, welcher vielleicht ein wenig verlorengegangen sei. Daher der Aufruf an alle Saaser, wieder etwas mehr mitzumachen, Kollegen zu motivieren und auch mal aktiv Werbung zu machen.

Bezüglich der Absage von Touren erwähnt Samuel, dass der Tourenleiter dieses selbst entscheidet. Er hat die Möglichkeit, eine Alternativtour anzubieten- es ist aber keine Pflicht. Zum Abschluss begrüsst Samuel Vedrana Ilijevski und Karsten Friedrich. Die beiden werden gemeinsam die SAC-Wintertourenleiter-Ausbildung absolvieren und werden im kommenden Winter auch schon Touren anbieten.

5.3 Jugend

JO-Chefin Carla Arnold präsentiert mit Fotos und Anekdoten das stattgefundene Jugendprogramm:

- im Winter alle 2 Wochen Bouldertraining, insgesamt 9 Anlässe mit je 5-11 Teilnehmern
- Schnitzeljagd statt Schneeschuhtour
- Eisklettern mit Sandrine
- Hallenklettern
- Freeriden mit Roberto
- Sportklettern in Naters
- Kletterweekend in Croveo mit den Erwachsenen
- statt Klettersteig-Schnuppernachmittag wegen Regen: Bouldern
- **JO-Sommerlager** auf der Weissmieshütte
- Klettern Feechi
- Klettersteig Gabi
- Hallenklettern in Thun: **erstes Mal für Kinder ab 6 Jahre**
- gemütlicher **Abschlussabend vor der GV (neu)**

Insgesamt: 12 Touren an 17 Tagen mit mehr als 170 Teilnehmern

Carla berichtet, dass sie vor 10 Jahren mit der JO gestartet sind. Dieses Jahr war nun sehr erfolgreich, vor allem auch weil viele Kinder aus dem Saas dabei waren. Carla bedankt sich bei Roberto Arnold und Sandrine Imboden für die tolle Zusammenarbeit. Im Anschluss bedankt sich Dominic noch einmal speziell bei Carla für Ihr besonderes Engagement.

5.4 Kultur

Im folgenden Vortrag berichtet der Kulturbeauftragte Alfons Kalbermatter angeregt und sehr motivierend über einige Anlässe, die dieses Jahr stattgefunden haben. Er preist das Multimediafestival BBB-BergBuchBrig an und empfiehlt jeden dort doch einmal dabei zu sein: Filme; Musik, Vorträge, Bücher. Die Staldbach-Tunnelbesichtigung war auch ein besonders Anlass, an dem viele Mitglieder teilgenommen haben. Sein Motto: „Selber schauen und mitmachen“. Alfons bedankt sich bei Dominic für seine geleistete Arbeit - speziell für die Arbeit an der Homepage, wo von allen Anlässe und Veranstaltungen im Vorhinein berichtet wird und für das erstellte Tourenprogramm.

5.5 Eisklettern

Das Ice Climbing wird von Kurt Arnold präsentiert. Zum Einstieg wird ein Video von der UIAA des diesjährigen Events gezeigt. Kurt knüpft an Alfons Vortrag an und fragt die Anwesenden, wer alles dabei war. Er würde sich wünschen, dass alle kommen würden. Nicht nur als Helfer, sondern auch als Zuschauer. Diese seien auch besonders wichtig. Zunächst aber spricht er ein grosses Merci, stellvertretend für den Verein Ice Climbing Worldcup, aus und bedankt sich für die grosse Unterstützung des SAC Saas bei den Schweizermeisterschaften und beim 17. Ice Climbing Worldcup. Weiterhin berichtet er von den Resultaten der Wettkämpfe. Die Resultate der Schweizer werden besser. Vor allem im Lead sei es besonders wichtig, dass Schweizer dabei sind.

Schweizermeisterschaft**Frauen 14 Teilnehmer**

1. Petra Klingler, 6. Vivien Labarile (Niedergesteln)

Männer 24 Teilnehmer

1. Yannick Glatthard, 22. Leiggener Arnaud (Visp), 23. Lehner Maurice (Saas-Fee)

Resultate Worldcup Speed:

Damen	1. Koshcheeva Ekaterina	Sek.	10:09
	13. Goetz Sina	Sek.	20:39 (Schweiz)
Herren	1. Kuzovlev Nikolei	Sek.	6:76
	11. Clavien Samuel	Sek.	8:91 (Schweiz)

Resultate Worldcup Lead:

Damen	1. Tolokolina Maria	Herren	1. Tomilov Maxim
	3. Klingler Petra (Schweiz)		3. Glatthard Yannick (Schweiz)
	6. Goetz Sina (Schweiz)		8. Huser Kevin (Schweiz)

Kurt berichtet über die aktuellen Ziele des Ice Climbing: Wird Eisklettern olympisch? Man ist nah dran an der Entscheidung. Diese wird 2018 in Südkorea gefällt.

Kurt erwähnt die „hiesigen“ Probleme: es ist nach wie vor sehr schwierig, Sponsoren für den Event zu finden. Aber er gibt sich optimistisch und hofft auch dieses Mal auf die gute Unterstützung, vor allem durch Mithilfe von Dominic, auf die er zählen kann. Der Event wird 2017 zum 18. Mal durchgeführt und Kurt stellt das Programm kurz vor:

- **14. Januar Schweizermeisterschaften & Guggenmusik Treffen**
- **20.-21. Januar Ice Climbing World**

Zuletzt erzählt Kurt von der Umrüstung im Parkhaus und der neu entstandenen Kletterwand. Zusätzlich zum Chalchofen und der Eiswand im Parkhaus ist dies alles zu finden unter: www.kletterdome.ch

Dominic bedankt sich bei Kurt und richtet sich zusätzlich auch noch einmal an die GV, beim Ice Climbing Worldcup mit-zuhelfen und als Zuschauer zu kommen.

5.6 Alpine Rettung

Da Rolf Trachsel abwesend ist, berichtet Roberto Arnold als Vertreter der Rettungsstation Saas:

- Er erklärt den Ablauf einer Rettung anhand einiger Fotos und beschreibt die Arbeit
- Insgesamt gab es in diesem Jahr 10 Wintereinsätze und 40 Sommereinsätze
- Zusätzlich wurde das Kreuz auf dem Alphubel „gerettet“ beziehungsweise mühsam ausgegraben
- Schwierigkeiten auf Einsätzen sind oftmals, die Leute zu finden, vor allem im Felsbereich
- Er erwähnt die gute Zusammenarbeit mit Zermatt und die aktuellen Ausbildungsaktivitäten
- An den SAC Saas richtet er einen Dank, dass alle Touren in diesem Jahr unfallfrei abgelaufen sind. Dies spricht seiner Meinung nach auch für die gute Ausbildung der Tourenleiter. Applaus.

6. Kassa-und Revisorenbericht

Kassiererin Sonja Zurbriggen stellt die Jahresrechnung der Sektion und der JO vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 vor.

Der Ertrag der Sektion belief sich auf Fr. 28.207,80.-. Die Ertragsposten sind im Folgenden: Mitgliederbeiträge (17.136.-), Einnahmen Zermatt Marathon (600.-), Einnahmen Touren (7.430.-), Einnahmen Grubenalp (1.720.-), Einnahmen Cresta Biwak (417.-), Internetwerbung (900.-) und der Finanzertrag (5.-).

Der Aufwand der Sektion belief sich auf Fr. 19.561.-. Die grössten Aufwendungen waren Anlässe & GV (5.073.-), Entschädigungen TL (3.440.-), Aus & Weiterbildungen (4.194.-). Gegenüber dem Ertrag ergibt dies ein Gewinn von Fr. 8.646,70.-. Damit beläuft sich das Eigenkapital der Sektion per 30.09.2016 auf Fr. 35.404,56.-.

Der Ertrag der JO beträgt 9.388.- (grösster Posten ist Beitrag BASPO 5.446.-). Der Aufwand der JO belief sich auf Fr. 5.976.-. Der grösste Aufwand war mit Fr. 5520.- die Entschädigungen vom Bergführer. Dies ergibt somit ein Gewinn von Fr. 3.411,90.-. Das Eigenkapital der JO beträgt neu per 30.9.2015 Fr. 28.214,72.-.

Die Revisoren sind Odilo Lomatter und Reinhard Anthamatten. Odilo stellt den Revisorenbericht vor. Die beiden kontrollierten die Buchhaltung & Unterlagen der Kassiererin und beantragen an der GV, der Kassiererin Sonja und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Mit einem Applaus wird dies von der Versammlung angenommen.

Dominic bedankt sich bei Sonja und besonders auch bei Reinhard und Odilo, die den Job nun schon so lange machen. Sonja Zurbriggen stellt das Budget 2016/17 vor, welches einem Betrag von Fr. 26300.- entspricht. Das Budget wird von der GV ohne Einwand angenommen.

7. Mitgliederverwaltung

Bea von Riedmatten, zuständig für die Mitgliederverwaltung, teilt mit, dass es 58 Neumitglieder gibt. 28 Mitglieder sind aus verschiedenen Gründen aus dem Verein ausgetreten. Gründe hierfür sind: kein Interesse mehr, Umzug, Alter, Beitrag nicht bezahlt.

Leider sind in diesem Jahr auch 3 Mitglieder verstorben. Dominic berichtet mit ein paar Worten über die Verstorbenen: Josef Kalbermatten, Carl Tschille und Claude Stadelmann. Mit einer Gedenkminute wird an die Verstorbenen gedacht. Der neue Mitgliederbestand per GV 2016 beläuft sich nun auf 673. Die Neumitglieder und Austritte werden namentlich aufgelistet. Der Frauenanteil in der Sektion wächst weiterhin und beträgt derzeit 39%.

Im Weiteren stellt Bea einen Antrag an die GV und erklärt diesen ausführlich und anschaulich:

Erhöhung der Eintrittsgebühren für Neumitglieder

Situation bis 2016:	Vorschlag ab 2016:
Eintrittsgebühren SAC Zentralverband für Neumitglieder:	Erhebung einer zusätzlichen Eintrittsgebühr der Sektion
Einzelmitgliedschaft 20.—	Einzelmitgliedschaft + 10.-- = neu total 30.--
Familienmitgliedschaft 30.—	Familienmitgliedschaft + 20.-- = neu total 50.--
Jugendmitgliedschaft keine Gebühr	Jugendmitgliedschaft keine Gebühr

Eintrittsgebühren sind nicht zu verwechseln mit den Mitgliederbeiträgen, welche jährlich entrichtet werden!
Bestehende Mitglieder sind von dieser Änderung nicht betroffen.

Gründe für diese Änderung:

- Anpassung/Annäherung der Gebühren der Sektion Saas an jene der umliegenden Sektionen
- Die meisten Sektionen verlangen heute bereits Eintrittsgebühren
- Veränderte Gewohnheiten der Mitglieder, dadurch steigender administrativer Aufwand und steigende Kosten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dominic bedankt sich auch hier noch einmal bei Sonja und Bea. Diese leisten viel Arbeit im Hintergrund und es ist nicht immer zu sehen, was das wirklich an Arbeit bedeutet.

8. Wahlen Vorstand

Gemäss Statuten soll der Vorstand alle 3 Jahren gewählt oder bestätigt werden. Beat Burgener (Tourenchef Winter) tritt aus dem Vorstand zurück. Beat hat viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet. Bedanken möchte sich der Vorstand bei ihm im nächsten Jahr, wenn er anwesend ist.

Der Präsident spricht stellvertretend für alle anwesenden Vorstandsmitglieder, dass diese weitermachen würden. Dies wird von der GV mit Applaus bestätigt.

Als neues Vorstandsmitglied wird Hilda Kalbermatten (Umweltbeauftragte) vorgeschlagen. Hilda hat sich für diesen Job bereit erklärt. Mit einem Applaus der GV wird Hilda neu in den Vorstand aufgenommen. Sie hält eine kurze Ansprache und bedankt sich für die Wahl. Ziel ist es eine Nähe zum Saas aufzubauen und das Thema Umwelt wieder etwas mehr einfließen zu lassen.

10. Spesen- und Tourenreglement

Das Spesen- und Tourenreglement war im Vorfeld der GV speziell auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet worden, daher wird es nicht mehr vorgelesen. Samuel teilt mit, dass neue Regelungen, aufgrund von Unklarheiten aber auch aufgrund von Erneuerungen (Bonussystem, Notfallkonzept, Anmeldeverfahren) nötig sind. Das Reglement ist vom Vorstand überarbeitet worden.

Wichtigste Änderungen Spesenreglement:

- Für alle entstehenden Kosten erhält der Tourenleiter einen Tagessatz von CHF 50.00. Bei Übernachtung sollen zusätzlich CHF 60.00 erstattet werden und für jeden weiteren Tag (bei Mehrtagestouren) CHF 30.00.
- Werden für eine Tour Seilführer benötigt, erhalten Tourenleiter, welche für die Sektion aktiv sind und über die entsprechende Qualifikation verfügen, einen Tagessatz von CHF 20.00. Bei Übernachtung sollen zusätzlich CHF 60.00 erstattet werden und für jeden weiteren Tag (bei Mehrtagestouren) CHF 20.00.

Wichtigste Änderungen Tourenreglement

- Pro ausgeschriebene Tour gibt es einen Tourenleiter, der verantwortlich für Organisation und Durchführung ist.
- Der Tourenleiter meldet die Tourenteilnehmer vorgängig zur Tour den Tourenchefs, rechnet mit dem Vorstand ab und ist zudem Verantwortlich für die Einhaltung des Notfallkonzeptes (u.a. Aushändigung Notfallkarte, persönliches Notfallblatt dabei).

- Die Tourenleiter verpflichten sich in den ersten 3 Jahren nach der Ausbildung für die Sektion mindestens 3 Touren pro Jahr in der erlernten Fachrichtung (Tourenleiter Sommer/Winter, Klettern, Wandern etc.) auszuschreiben und durchzuführen. Nach 3 Jahren soll jeder Tourenleiter mindestens 2 Touren pro Jahr ausschreiben
- Die im Jahresprogramm aufgeführten Touren werden im Internet bis zur GV zum Zeitpunkt der Ausschreibung aufgeschaltet
- Teilnehmer, die durch die Mithilfe an einem Anlass (z.B. Zermatt Marathon) einen Bonus erhalten haben, können sich vorzeitig mit dem Vermerk (Einlösung Helferbonus) für eine Tour anmelden.

Bevor das neue Reglement von der GV verabschiedet wird, wurden 2 Wortmeldungen/Fragen aus der Versammlung bezüglich des Bonussystems und der Anmeldung durch Samuel geklärt.

Die Anpassung wird dann mit Applaus angenommen. Samuel beendet seinen Vortrag mit einem Hinweis, wo genau auf der Homepage, das Spesen- und Tourenreglement zu finden ist.

11. Verdankungen und Ehrungen

Jubilare:

In diesem Jahr gibt es 6 Mitglieder, die dem Verein SAC.ch seit **25 Jahren** treu sind:

Hugo Petrus, Rosine Breuer, Josef Zimmermann, Jutta Rossi-Bumann, Bernhard Andenmatten und Marc-Andre Bumann. Keiner ist anwesend, aber alle haben sich persönlich entschuldigt.

40 Jahren dabei: Aldo Lomatter (entschuldigt) und Andreas Oester

50 Jahre Mitgliedschaft: Benedikt Schnyder

60 Jahre Mitgliedschaft: Edmond Krieger (entschuldigt, Email von Ihm wurde auf die Homepage aufgeschaltet)

Andreas Oester und Benedikt Schnyder bekommen eine Urkunde und ein kleines Präsent von Bea überreicht und Dominic richtet ein paar Worte an die beiden Mitglieder und bedankt sich für die Treue.

Das Äussere Rothorn:

Dieser Anlass/Arbeitstag im Juni 2016 war ein besonderer. Dominic berichtet von den heiklen Arbeiten, um einen „Safe-Klettersteig“ aufs Äusser Rothorn zu bauen. Dieses geschah mit einem grossen Team:

Beat Venetz, Daniel Zurbruggen, Michel Chanton, Roberto Arnold, Michi Imboden, Mario Andenmatten, Charly Zenhäusern, Peter Schulthess, Sebastian Venetz, Albert Burgener, Germanos uno e due, der Hauptinitiator ist: Theo Kuonen. Nach den Arbeiten gab es ein unvergessliches Fest auf der Grubenalp inklusive einer vor Ort abgehaltenen Messfeier. Gottes Segen sprach Amadé Brigger aus.

Der Vorstand möchte sich nun für besonders engagierte Mitglieder speziell bedanken. Diese hat es tatsächlich viele im SAC Saas. Es entstand daher die Idee, ein **Mitglied des Jahres** zu wählen.

In diesem Jahr wählt der Vorstand Theo Kuonen, als Hauptinitiator des Äusseres-Rothorn-Weges, zum Vereinsmitglied des Jahres 2016. Der Vorstand bedankt sich stellvertretend bei Theo für die geleistete Arbeit und das überreichte Präsent, eine Magnum Flasche Wein, welche gemeinsam mit dem ganzen Äusseres-Rothorn-Team getrunken werden kann. Theo dankt allen, die Ihn unterstützt haben und erzählt kurz wie die Idee 2009 bei der Kreuzaufstellung entstanden ist.

Ein Antrag an die Versammlung:

Dominic ruft German Anthamatten und **Diana Zurbruggen** nach vorne. Es folgt ein Film mit vielen Fotos von Diana.

Dominic berichtet „von der guten Seele“ des SAC Saas, die häufig als Dreh- und Angelpunkt fungiert, die herzensgut ist aber auch „Topleistungen“ in den Bergen vollbringt. „Diana ist seit 26 Jahren Mitglied im SAC, Tourenleiterin für Sommer- und Wintertouren und war 15 Jahre sehr engagiert im Vorstand tätig. Dominic führt ein Interview mit German:

- „Welches war die schönste Tour mit Diana?“ German erzählt ein paar Anekdoten und von Erinnerungen an diverse Touren. Diana hat „alles“ gemacht und das immer mit Freude.
- „Welche Bedeutung hat Diana für die Mitglieder?“ Mit Dianas Initiative wurden viele neue Mitglieder gewonnen. Sie ist Vorbild und überzeugt durch Ihre Art und die besondere Kameradschaft. German erzählt, dass die Sektion Saas die 1. Sektion ist mit einem Frauenanteil über 35%. Dies sei Ihr Verdienst.
- „Welche Bedeutung hat sie als Tourenchefin und Aktuarin während ihrer Vorstandszeit gehabt?“ Sie hat im Vorstand immer für Ruhe gesorgt und schnell und gut gearbeitet.
- „Welche Konsequenz hat das nun?“ German schlägt einen Antrag für **Ehrenmitgliedschaft im SAC Saas** vor. Dieser wird mit einem grossen Applaus angenommen.

Dominic und Simone überreichen einen grossen Blumenstraus und ein Präsent. Diana richtet ein paar Worte an die GV und bedankt sich. Langer stehender Applaus.

12. Verschiedenes

Wortmeldungen

Es meldet sich Silvia Burgener vom SAC Zermatt. Im Namen des Präsidenten bedankt sie sich für die flotte Zusammenarbeit. Besonderen Dank spricht sie aus, für das Bereitstellen des erarbeiteten Notfallkonzeptes vom SAC Saas. Sie haben dies in ihrem Verein nun auch neu eingeführt.

Als weiteres hält Christa Bumann, Vizepräsidentin von Saas Fee, als Vertreterin der Gemeinde eine Ansprache. Roger Kalbermatten lässt sich entschuldigen. Es sei eine Freude, dass alle 5 Jahre die GV des SAC in Saas-Fee stattfindet. Ihr imponiert besonders das angebotene Tourenprogramm und die Homepage. Der Verein sei sehr wichtig für die Region und vor allem das Angebot für die Jugend ist sehr lobenswert und beeindruckend. Die Jugendlichen sind die späteren Botschafter für die Saaser Bergwelt und aus diesem Grund extrem wichtig. Ausserdem sei der Ice Climbing Worldcup ein Wahnsinnsereignis und unglaublich wichtig für das Saas/Saastal. Sie bedankt sich für all die freiwilligen Helfer, ohne die so ein Event nicht möglich sei. Mit einem Zitat von Hans Kammerlander beendet sie Ihre Rede, wünscht viele unfallfreie Touren und offeriert im Namen der Gemeinde den Apèro im Anschluss an die GV.

Ausblick auf die Transalp

Gabi Voide berichtet über die 1. Etappe des SAC Projektes „Transalp- von Nizza nach Wien“.

Alle Teilnehmer waren in dieser Tourenwoche sehr flexibel, da die Wetter- und Schneeverhältnisse die geplante Tour nicht ganz zuließen. Über Umwege ist man aber ans 1. Etappenziel im Valle Stura gekommen. Nun geht es von dort im kommenden Winter weiter bis ins Val Pellice. Gabi zeigt Karten und Fotos.

Im Sommer ist dann eine weitere Etappe geplant. Diese startet mit der Besteigung des Monviso und knüpft dann an die Skitourenetappe an. Ziel ist Susa. Durchgeführt wird diese Etappe von Simone Knepper.

Erlebnisse im Cresta Biwak

Der neue Hüttenverantwortliche Emanuel Borter berichtet in amüsanter Art und Weise über das aktuelle Geschehen im Cresta Biwak. Die „Bläxbix“ sei wieder in Schuss gebracht worden. Es gibt einen neuen Kochofen und seine ehemaligen Kollegen fungierten als Matratzensherpas und haben neue Matratzen und Kissen ins Biwak hochgetragen. Neu gibt es nun ein digitales Hüttenbuch (siehe Homepage). Alt bewährt und geliebt ist das schiefe WC. Sein Fazit: „es gibt noch viel zu machen und man kann auch viel machen. Die Lage und die Aussicht seien einfach unglaublich.“

Abschluss

Am Ende wird ein neuer Aufnäher für Kleider gezeigt, der im Anschluss an die GV bei Bea für Fr. 15,- bezogen werden kann. Dieser wird von Sandrine Imboden auch auf die neue Tourenbekleidung der Tourenleiter genäht. Merci.

Dominic spricht ein paar Abschlussworte und wünscht ebenfalls allen ein unfallfreies Jahr 2017.

Samuel nimmt dem Präsidenten aber dann doch das letzte Wort. Er bedankt sich nochmals besonders im Namen des Vorstandes bei Dominic für die geleistete Arbeit und sein extrem grosses Engagement für den Verein. Da er in diesem Jahr geheiratet hat, wird seine Frau Astrid nach vorne gebeten und beide erhalten ein paar kleine Präsente. Applaus. Die GV endet um 19.30 Uhr.

Bitsch, 1.12.2016